

Organisation der Nachfolge im Architektur- und Ingenieurbüro

Bearbeitet von
Dietmar Goldammer

1. Auflage 2011. Sonstiges. 120 S.
ISBN 978 3 8167 8450 0

[Wirtschaft > Corporate Responsibility > Kleine und Mittlere Unternehmen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Dieser Text ist entnommen aus dem Fachbuch:



Dietmar Goldammer

Organisation der Nachfolge im Architektur- und Ingenieurbüro

2011, 120 S., 37 Abb. u. Tab., Gebunden
ISBN 978-3-8167-8450-0 | Fraunhofer IRB Verlag

Für weitere Informationen, für die Durchführung von Downloads
oder zur Buchbestellung klicken Sie bitte hier:

[Goldammer, Organisation der Nachfolge im Architektur- und Ingenieurbüro](#)

Fraunhofer IRB Verlag
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Telefon +49(0) 7 11 / 9 70 - 25 00
Telefax +49(0) 7 11 / 9 70 - 25 08

Inhalt

Die Psychologie der Nachfolge.....	9
Die Ausgangsbasis	10
Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung!.....	12
Welche Ziele haben Sie bzw. sollen bis zur Übergabe angestrebt werden?	13
Wie wichtig ist ein hoher Kaufpreis?	14
Wie stark ist das Interesse am Fortbestand des Unternehmens?	15
Gibt es außergewöhnliche Gründe für die Übergabe?	16
Wie ermittelt man den (materiellen) Unternehmenswert?	17
Welche Bedeutung haben die ›weichen‹ Erfolgsfaktoren?	21
Welche betriebswirtschaftliche Performance können Sie vorweisen? ..	31
Braucht ein Planungsbüro auch ein Qualitäts-Management-System? ...	34
Welche Überlegungen zur späteren Betätigung haben Sie bereits angestellt?	36
Welche finanzielle Vorsorge haben Sie getroffen?	37
Wie findet man einen Nachfolger?.....	38
Ist die Übernahme eines Unternehmens auch eine Alternative zur Existenzgründung?	42
Partner im Planungsbüro – ein Modell für die Zukunft?.....	44
Wie erfolgt die Kontaktaufnahme?	45
Wie kann der Inhaber sein Unternehmen vorstellen?	48
Wie formuliert man einen Letter of Intent?	50
Wozu dient der Unternehmensbericht?.....	50
Welche Rechtsform sollte das künftige Unternehmen haben?.....	53
Wie stark ist das Unternehmen abhängig von der Person des Inhabers?	54
Mit welcher Strategie geht man in die Verhandlung?.....	55
Welche rechtlichen und steuerlichen Aspekte sind zu beachten?	56
Mit welchen Schwierigkeiten ist zu rechnen?	56
Wie kann der Senior bei der Finanzierung helfen?	60
Welche Fördermittel für Existenzgründer kann der Junior nutzen?	61
Haben es Frauen als Nachfolger leichter?	62
Wie werden sich die Mitarbeiter verhalten?	63
Wie werden die Kunden reagieren?	63

Welche Partnerschaften werden von dem Geschäftsübergang betroffen?	64
Welche Aspekte aus dem sozialen Umfeld sollen berücksichtigt werden?	66
Wie kann der Nachfolger auf seine Aufgabe vorbereitet werden?	66
Ist die Strategie noch richtig?	68
Welches Controlling-System ist in Zukunft erforderlich?	69
Wie muss sich die Selbstdarstellung ändern?	70
Wie müssen die Mitarbeiter in Zukunft geführt werden?	72
Wie wird man ein kundenorientiertes Planungsbüro?	74
Wie wichtig ist das Netzwerk des Unternehmens bei der Übergabe?	75
Wie stellen Sie sich die Übergangszeit vor?	76
Wie werden Sie Ihr Wissen auf Ihre(n) Nachfolger übertragen?	82
Was können Sie noch gemeinsam mit Ihrem Nachfolger machen? ...	83
Wie beurteilen Sie die Chancen Ihres (früheren) Unternehmens?	84
Wer erstellt den neuen Businessplan?	86
Welchen Einfluss möchten Sie nach Ihrem Ausscheiden noch behalten?	88
Woran scheitern andere?	89
Welche typischen Fehler kann man vermeiden?	90
Welche positiven und negativen Eindrücke haben die Übernehmer erlebt?	91
Haben Sie bereits Ihr Netzwerk für den Ruhestand?	94
Gibt es Coaching für die Übergabe?	96
Welche Auswirkung hat der Veränderungsprozess auf die Übergabe?	97
Aber eine neue Perspektive gibt es doch noch!	99
Wie kann der Übergabe-Workshop gestaltet werden?	100
Was machen Sie danach?	102
Die ersten 100 Tage im Ruhestand	112
Schlusswort	113
Exkurs: Die Chancen der Nachfolger	114
Literaturverzeichnis	117
Stichwortverzeichnis	118